



## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

### Allgemeine Angaben

Name des Verfassers	Moritz Kath
Studiengang	Außenwirtschaft/Internationales Management
Gasthochschule	Universidad de Valencia
Zeitraum (WS/SS/ Jahr)	SoSe 2015
E-Mail-Adresse	mo.kath@me.com

### Betreuende Personen

#### An der Gasthochschule:

Name	Barcena Martin, Elena
E-Mail	barcena@uma.es
Telefon	+34 952131191

#### An der Heimathochschule:

Name	Andres, Lea
E-Mail	lea.andres@haw-hamburg.de
Telefon	+49.40.428 75-6975

### Vorbereitung (Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)

Lief alles gut, die Bewerbung ist halt anstrengend aber notwendig. Ich hatte mich erst für Valencia beworben und wurde zunächst auch für Valencia angenommen, dann wurde allerdings ein Fehler bemerkt worden und ich bin schliesslich in Málaga geendet. Entscheidend hierbei war, dass ich die Klausurenphase noch in Hamburg verbringen konnte und alle Klausuren schreiben, das Semester dann allerdings schon am 09.02 losging. Somit fallen die Semesterferien im Winter zwar mehr oder weniger aus, man hat im Sommer dafür doppelt so lange.

**Fachliche Organisation des Studienaufenthaltes** (Kurswahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)

Der für die Anrechnung verantwortliche Hochschulangestellte zeigte sich zunächst nicht kooperativ bei der Unterzeichnung der Anrechnungstabelle, nach wiederholter Nachfrage bei anderen Beteiligten konnte dann allerdings alles zur gemeinsamen Zufriedenheit erledigt werden.

Kurswahl war in Malaga sehr kompliziert, die Website der Uni ist sehr kompliziert und jeden Kurs gibt es mehrfach in verschiedenen Fakultäten mit verschiedenen Dozenten zu verschiedenen Zeiten. Zudem liegt der Campus Wirtschaft in der Innenstadt fast eine Stunde vom anderen Campus der die Übrigen Fakultäten enthält. Das ist besonders für AIMler wichtig die auch mal einen Kurs ausserhalb

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

des Wirtschaftsbereich belegen wollen, wie z.B. International Business Law. Also passt bei der Kurswahl auf, dass ihr möglichst alles in der selben Fakultät habt, oder zumindest nicht am selben Tag hin und her fahren müsst.

Ansonsten ist alles ganz gut machbar. Die spanischen Kurse sind hart, weil du selbst kein Spanisch kannst, die englischen sind hart, weil die Professoren kein Englisch können. Mit relativ regelmässiger Anwesenheit kann man jedoch auch hier alles bestehen.

### Unterkunft (Suche, Mietpreise, Adressen, die bei der Suche helfen)

In Malaga is es sehr leicht, etwas zu finden, denn in der Stadt stehen sehr viele Wohnungen und Zimmer leer. Wer durch die Strassen läuft, wird schnell die vielen Schilder in den Fenstern leerstehender Wohnungen bemerken. Wer schon etwas Spanisch kann, der kann dort direkt anrufen und einen Termin vereinbaren, ansonsten guckt man mal auf Seiten wie idealista.com oder MilAnuncios.com.

Zudem stellt die Universität auch eine Liste mit verfügbaren Zimmern und den zugehörigen Telefonnummern in Stadtteilen deiner Wahl zur Verfügung. Einfach mal im International Office fragen und euch wird weitergeholfen.

Für ca. 250 euro findet man schon ein schönes Zimmer mit guter Lage oder für 500 Euro eine möblierte 2-3 Zimmer Wohnung zum Teilen.

### Alltag und Freizeit (Lebenshaltungskosten, Kontoeröffnung, Handyanbieter, Veranstaltungen, Sport- und Kulturangebote)

Kontoeröffnung ist nicht notwendig, außer man möchte einen DSL oder Mobilfunkvertrag in seinem Namen abschliessen. Da die wenigsten das wollen reicht wohl die DKB oder ING Kreditkarte mit der man im Euroraum kostenlos Bargeld abheben kann. Ich habe sogar meine Miete in bar bezahlt.

Fürs Handy kann man sich einfach ne Prepaid Simkarte kaufen. Wer aber bereits einen Vertrag in Deutschland hat, kann idR eine Europa Option für ca. 5 Euro im Monat zubuchen und seinen alten Vertrag mit der selben Nummer ganz normal weiterbenutzen. Eingehende Anrufe aus Deutschland werden sogar kostenlos nach Spanien weiterverbunden.

Sport kann man fast überall machen, es gibt kostenlose Fitness Geräte an den Straßen, ausserdem ist es ja immer warm und man kann joggen, Fußball oder Basketball spielen gehen. Fitnessstudios gibt es auch viele, es geht so ab 30 Euro / Monat los.

Malaga ist ansonsten eine Touristenstadt und es ist eigentlich immer was los. Selbst montags kann man bis spät in die Nacht feiern und eigentlich ist es draussen nie ruhig (jedenfall nicht nachts. Während der Siesta kann es sehr ruhig werden)

Wer rausgeht wird die Stadt sehr schnell kennenlernen und die Leute sind alle so nett und hilfbereit,

## Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

dass man in der ersten Zeit gut klar kommt.

Wer tatsächlich Spanisch lernen will, der sollte sich um ein paar Einheimische Freunde oder aber zumindest Austauschstudenten aus Lateinamerika bemühen, denn sonst wird in der Erasmus Szene fast ausschliesslich Englisch gesprochen.

Die Lebenshaltungskosten können sehr sehr billig sein wenn man unbedingt will, aber es ist auch leicht viel mehr Geld auszugeben als geplant.

Einerseits ist essen und Alkohol im Supermarkt/Gemüseladen/Bäckerei unglaublich günstig, andererseits gibt es auch unzählige verlockende Restaurants und gesellige Kneipen die dann doch gar nicht so billig sind und in denen man viel zu viel Zeit verbringt.

Ich habe allein fürs Leben (Unterkunft, Lebensmittel, Getränke, Ausgehen, Transport) in Malaga etwa 500-600 Euro benötigt, zusätzlich können Kosten für Reisen und andere Aktivitäten entstehen.

### Fazit

Andalusien ist wunderschön und man kann unglaublich viele Dinge entdecken und die schönsten Gebirge, Strände und Nationalparks erkunden.

Malaga ist auch eine schöne Stadt, wo man auch viel erleben kann, besonders in den Sommermonate kann es aber sehr stressig, überfüllt und etwas eintönig werden, da dann hier jeder Tag gleich ist und eigentlich immer die selben Parties und Zusammenkünfte anstehen.

Es gibt neben der Semana Santa auch noch viele andere Festlichkeiten in der Stadt, wie zum Beispiel die Feria de Málaga oder das Festival de Cine - wie auch Ersteres führen diese Feste zur hoffnungslosen Verstopfung der städtischen Infrastruktur, wer also in grossen Menschenmassen zur Klaustrophobie neigt, der fährt an diesen Tagen einfach mal an einen der anderen sehenswerten Orte Andalusiens. Wer schlau ist, kann währenddessen sogar noch seine Wohnung über Airbnb untervermieten, denn die Übernachtungspreise vervielfachen sich spontan zu diesen besonderen Anlässen. Wer während der Semana Santa zum Surfen nach Portugal fährt, kann von dem vereinnahmten Geld aus einer Woche Untervermietung entweder den Ganzen Ausflug oder die restliche Monatsmiete bezahlen - es lohnt sich also.

Selbst ausserhalb der besonderen Festivitäten ist die Stadt besonders am Wochenende oder in den Sommermonaten geflutet mit Urlaubern aus dem In- und Ausland. Wer also seine Klausuren im Juni schreibt, der sollte auf dem Weg zur Uni etwas extra Zeit einplanen denn nicht selten wird man selbst oder der Bus von Seg-Way-Tour-Gruppen oder Klassenfahrtn aufgehalten. Aber selbst wenn man etwas zu spät zur Uni erscheint, keine Panik. Selbst zur Klausur ist eine Verspätung des Lehrkörpers von 30 Minuten keine Seltenheit.

Auch ausserhalb der Stadt, kann man viel erleben. Andalusien lässt sich als beliebtes Urlaubsziel nicht lumpen! Hier ein paar empfehlenswerte Ausflugsziele ohne bestimmte Reihenfolge. Alle sind sehenswert und es tut sehr gut, mal dem Dreck und Lärm Malagas zu entfliehen.

Tarifa, Cartagena, Nerja, Marbella, Arcos, Sevilla, Huelva, Cadiz, Matalascanas, Granada, Cordoba, Benajarafe, Punta Umbria, Bolonia, Maro. Super Toll und Schön!

**Ein paar besondere Tipps** (erwähnenswerte Restaurants, Cafés, Partys, besondere Angebote, Möglichkeiten als Student Geld zu sparen)



### Hochschulbericht zum Studienaufenthalt im Rahmen von ERASMUS+

1. Kauf Wasser in Flaschen, oder bring einen Filter für die Leitung mit!!!
2. Fahr aus Malaga/Costa del Sol weg, so oft du kannst. Andalusien ist ein Märchenland.
3. Man beachte dass abweichende Studiensystem (pro Kurs 2 Vorlesungen die Woche & Seminar). Ich habe selbst 30 ECTS belegt und in Malaga doch etwas mehr Wochenstunden für diese arbeiten müssen, als ich es in Hamburg getan hätte.
4. Verfeier nicht den ganzen Erasmus Grant, verreise lieber ne Woche.
5. Geh zu Lidl oder Aldi wenn du Brot kaufen möchtest.
6. Iss viele Tapas&Caña

Gute Restaurants:

Las Merchanas

El Cortijo de Pepe

Chiringuito Antonio (in El Palo)

El Tapy (Tapas+Bier=50ct)

BAENA (in der Calle Alamos, bestes Frühstück und freundlichste Bedienung der Stadt)

Gute Bars:

Casa Invisible

Bar Picasso/Placa Merced

Tragatapas (5 Bier - 3 Euro)

Gute Clubs:

Granada und Sevilla haben ein sehr angenehmes Nachtleben, in Malaga gibt es fast ausschließlich touristisch geprägt Parties mit internationaler Charts-Musik.

Wer sich umhört wird allerdings viele Festivals und Open Airs in der Umgebung entdecken können, z.b. in Torremolinos.

**Der Hochschulbericht wird anderen interessierten Studierenden auf der Webseite der HAW Hamburg zur Verfügung gestellt.**

**Mein Name und meine E-Mail Adresse dürfen auf der Webseite veröffentlicht werden:**

Ja       Nein

Ort, Datum    Hamburg, 25.11.2015... ..

Unterschrift .....

